

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 11 November 2019

Große Neueröffnung: Café OsBorn53 S. 3
Skulptur „Zukunft bleibt“ S. 5
20 Jahre Soziale Gruppenarbeit S. 10



Inhalt

Leserbriefe · Aus der Redaktion · Impressum	2
Neueröffnung Café OsBorn53	3
Borner Runde vom 8.10.19 · WESTWIND lädt zum Apéritif	4
„Zukunft bleibt“ – Projektworkshop	5
Spielplatz Bornpark fertiggestellt	6
„Soft Skills“ in Bewerbungen · Vogel des Jahres 2020	7
Internationales Pfadfindertreffen · Friedensliederabend	8
Projekt WiedergeBORN	9
20 Jahre Soziale Gruppenarbeit	10
Jung schult Alt · Kinderturnen · Arabisch-deutsche Lesung	11
Befragung zum Born Center · Buchtipp	12
kurz & bündig	13
Rückschau · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Briefe an die Redaktion

Die Redaktion freut sich über Rückmeldungen der Leserinnen und Leser des *westwind*; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.



„Gesunde Kost im Herbst“, WW 10-2019

Liebe Redaktion,

im Oktober-WESTWIND ist auf S. 10 ein Rezept abgedruckt. Ich habe es nachgekocht und festgestellt, es ist einfach zuzubereiten und schmeckt gut. Dabei kam mir eine Idee: Vielleicht könnte man in jedem Westwind ein Rezept abdrucken.

Wolfram Brennecke

Eine gute Anregung, meinen wir: Liebe WESTWIND-LeserInnen, schicken Sie uns Rezepte! Bedingung soll sein, dass sie hauptsächlich mit frischen Zutaten der Jahreszeit und relativ einfach zuzubereiten sind. Übrigens: Beim ersten Borner Suppenfest können Sie mit Ihrer Lieblingssuppe einen Preis gewinnen – s. S. 13!

Ihre *westwind*-Redaktion.

„Zukunft bleibt“

Auf Seite 5 berichten Kinder und Jugendliche über einen einwöchigen Kurs „Parkour Skulptur“. Worum geht es dabei? Geplant ist ein begehbare Kunstwerk, eine offene Konstruktion aus Stelen und Trägern aus Beton, 10m lang, 2,50m breit, bis zu 5m hoch. Das war ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger zum 50-jährigen Jubiläum der Siedlung. Die Vorschläge der Kinder in dem Kurs beziehen sich auf Sitz- und Spielmöglichkeiten im Umfeld der Skulptur.

Das gesamte Projekt befindet sich noch in der Abstimmung mit den bezirklichen Gremien. Der WESTWIND schließt sich dem Wunsch der BornerInnen an.



WESTWIND Jahresplanung 2019/2020

Ausgabe Nr.	12/2019	1-2/2020	3/2020
Red.schluss (Fr)	8.11.	10.1.	14.2.
erscheint am (Mo)	25.11.	27.1.	2.3.

Titelbild

Aus dem OsBorn wurde das OsBorn53: Große Neueröffnung und viele neue Veranstaltungen im Programm (s. S. 3)

Foto: fb · Fotomontage: Martin Tengeler

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Martin Tengeler

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 12/2019: 8.11.2019

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook · Auflage dieser Ausgabe: 4.200 · Erscheinungsdatum: 29.10.2019

Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Tamtam, Taufe & Talente

Aus „OsBorn“ wurde „OsBorn53“



Unterhielt die Gäste mit fetzigem Pop: die vierköpfige Band des inklusiven Projekts „barner 16“



Großer Andrang am Tresen

„Der Hamburger Westen hat jetzt eine soziale und leckere Wohnküche: Das OsBORN53! Man isst hier frisch, kunterbunt und nachbarschaftlich. Das neue Café des Bürgerhauses Bornheide hält nicht nur Gaumenfreuden bereit. Es gibt auch Nahrung für das nachbarschaftliche Herz und Hirn. Die Veranstaltungen in Café-Atmosphäre sind selbst entworfen von engagierten BürgerInnen mit besonderen Hobbies: Jam-Session, Lesung, Spielenachmittag, Küchenkonzert, Werkstatt.“

Unter diesem Motto ist am 22. Oktober 2019 das neugestaltete Café OsBorn53 im Bürgerhaus Bornheide neu eröffnet worden. Viele hatten ihren Beitrag geleistet zur Umgestaltung des Cafés und zur Neukonzeption des OsBorn53 als Veranstaltungsort für

nachbarschaftliche Aktivitäten, und so richtete „Gastgeberin“ Ingrid Bauer von KoALA e.V., der Einrichtung, die das Café betreibt, ihren Dank an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Frau Alsen vom Bezirksamt Altona, an Frau Makies von der Diakonie Hamburg-West/Südholstein, an den vor Ort tätigen Koch Frank Sarnow und an alle weiteren Unterstützerinnen und Unterstützer. Für die Leitung des Bürgerhauses dankte Carolin Schulz ihrerseits allen, die über lange Zeit am neuen Konzept mitgearbeitet hatten, und wies insbesondere auf die Vielzahl von Veranstaltungen hin, die ab sofort im Café OsBorn53 ihren Platz finden werden – ein Auszug hier auf dieser Seite.

Der WESTWIND gratuliert zur Neueröffnung und wünscht den Ak-

tivistInnen, dass das OsBorn53 möglichst oft von so vielen interessierten, gut gelaunten und das kulinarische Angebot genießenden Gästen besucht werden möge. fb



Das Leitungsteam des Bürgerhauses Bornheide: Christine Kruse und Carolin Schulz



Aus dem Angebot an regelmäßigen Veranstaltungen: Schreibwerkstatt • Das fernöstliche Spiel GO • Von Mann zu Mann • Poker • Gesundes Frühstück • Bienenstocklunch • Abendbrot für U20 • Plausch mit dem Stadtteilbüro • Spiel, Sport, Spaß

Außerdem im November:

Deutsch-arabische Lesung am 1.11.

Westwind trifft seine LeserInnen am 13.11.

The New Born Games am 14. und 21.11.

Vorlese-Marathon für Groß und Klein am 15.11.

Sie wollen es genauer wissen? Holen Sie sich die Broschüre „53 Tage OsBorn53 Geniessen“.

Dem Müll nicht nur eine Abfuhr erteilen

Sitzung der Borner Runde vom 8.10.2019

Zentrales Thema dieser Borner Runde war das **Projekt „wiedergeBORN“**, welches die Stadtreinigung, in Kooperation mit ProQuartier im Auftrag der SAGA, durchführt. In einer kurzweiligen Präsentation erfuhren die anwesenden Borner, dass es mit der Mülltrennung am Born nicht zum Besten steht. Nicht nur dass das Müllaufkommen pro Kopf am Born (368 kg/Jahr) über dem Hamburger Durchschnitt (280 kg/Jahr) liegt, sondern auch, dass es mit der Trennqualität hapert. Das meiste landet in der Restmülltonne und nicht getrennt in den gelben Säcken und Tonnen sowie entsprechend im Bioabfall (grüne Tonne) und Papier (blaue Tonne).

Hier setzt nun das Projekt „wiedergeBORN“ an (s. S. 9). Mit Informationen, Mitmachaktionen und Spiel und Spaß soll das Trennergebnis und damit der Gewinn für die Umwelt deutlich verbessert werden. Schwerpunkte der Aktion sollen die Häuser Achtern Born 80-94 (als „Haus 1“) und die Häuser Immenbusch 1-33 (als „Haus 2“) sein. Ein Projektbüro wird im Achtern Born 92 eingerichtet (Sprechzeiten Mi 9-12 Uhr und Do 15-18 Uhr).

Im TOP „Aktuelles“ beschäftigte sich die Borner Runde mit folgenden Fragen:

Was ist eigentlich im **Haus der Jugend** los? Hier findet zur Zeit nur ein Notbetrieb statt, da auch mehrere Ausschreibungen des Bezirksamtes nicht zu einer Besetzung der offenen Stellen geführt hat. Aber man bleibt dran.

Beteiligungsverfahren: Die Liste reicht vom Bildungsband über den Born-Loop und Spielplätze bis zu Wegen und Straßen (z. B. Kehre Glückstädter Weg). Die Borner Runde möchte gerne Näheres zu den Ergebnissen und den daraus folgenden Aktionen erfahren. Eine Liste soll zur Klärung an das Bezirksamt übergeben werden.

Immer wieder nachgefragt wird das Thema **Toilette im Born Park**. Ob sich da bald eine Lösung ergibt, ist offen.

Die Situation des **ehrenamtlichen Engagements im Osdorfer Born** ist nach wie vor nicht zufriedenstellend. Viel zu wenige Freiwillige müssen sich um zu viele Aufgaben kümmern. Das trifft die Einrichtungen genauso wie Gruppen (z.B. Borner Runde, Freiwillige Feuerwehr) und nicht zuletzt den WESTWIND, dessen Redaktion und auch Verteilung dringend Unterstützung und Hilfe gebrauchen könnte. *ltw*



Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

Dienstag, 12.11., 19 Uhr

in der

**Geschwister-Scholl-Stadteilschule,
Böttcherkamp 181**

Thema u. a.:

- **Schule und Stadtteil:
Gemeinsame Projekte
und Kooperationen**

Verfügungsfonds

Genehmigt wurden:

650 € Zuschuss für eine öffentliche Weihnachtsfeier mit Geschenken für Kinder in der Maria-Magdalena-Kirche am 14.12.2019, 15-18 Uhr (Antrag des HVDaR).

Aktuell stehen dieses Jahr noch ca. **2000 €** für nachbarschaftliche Projekte und Events zur Verfügung.



Apéritif mit der Westwind-Redaktion

Ganz ohne Schnickschnack: Die WESTWIND-Redaktion lädt ein zum Schnack mit ihren Leserinnen und Lesern.



- Was Sie schon immer über den WESTWIND wissen wollten ...
- Was schon längst im WESTWIND hätte stehen müssen ...
- Welche Skandale die Redaktion seit Jahren geheim hält ...
- Warum der WESTWIND nicht als Tageszeitung erscheint ...

Üblicherweise ist es so: *Wir schreiben* und *Sie lesen* – jetzt wollen wir *mit Ihnen reden* – über diese und alle anderen Fragen und Vorschläge, die Sie und wir auf dem Herzen haben,

in einer gemütlichen Runde bei einem Apéritif oder einem anderen Getränk.

**Wir freuen uns auf Sie als Gäste
im Café OsBorn53**

am Mittwoch, 13.11.2019, 19 Uhr.

Frieder Bachteler, Andreas Lettow, Gerhard Sadler

Parkour Skulptur: Zukunft bleibt

Kinder und Jugendliche entwerfen und bauen Sitz- und Kletterelemente für die Dino-Wiese.



Zukunfts-Modell auf der Dino-Wiese

Im Rahmen des Stadtteiljubiläums „Der Born wird 50“ lud das Jubiläumskomitee 2017 die Künstlergruppe Baltic Raw ein, ein Kunstwerk für den Stadtteil zu entwickeln. Die Projektidee „Zukunft bleibt“ entstand nach einer Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil. Dringend gewünscht wird ein optisches Signal in der vernachlässigten Quartiersmitte der Siedlung, ein aktiver Ort als Treffpunkt, für Spiele und Gespräche, für Auführungen und Kurse. Zugleich soll an die noch immer fehlende Schnellbahn erinnert werden. Seit zwei Jahre steht bereits ein „Bauschild“ an dieser Stelle. Das Kunstdenkmal, das in die Zukunft gerichtet ist, soll auf der Dino-Wiese erbaut werden.

Der einwöchige Kurs „Parkour Skulptur“ behandelte thematisch den öffentlichen Raum und die Gestaltungsmöglichkeiten, speziell auf die zentral liegende Grünfläche an der Dino-Wiese bezogen. Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit, zusammen mit den KünstlerInnen eigene Sitz-, Liege- und Spiel-Elemente zu entwickeln.

Das Projekt „Parkour Skulptur“ wird im Rahmen des talentCAMPus der Hamburger Volkshochschule veranstaltet und über das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Miriam Djabbari



Hund Ginger, Melina Marie Cords, Móca Fakas, Sophie Ziegler, Melissa Mia Cords, Berndt Jasper

Hier berichten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen über die Woche:

Tag 1, Montag

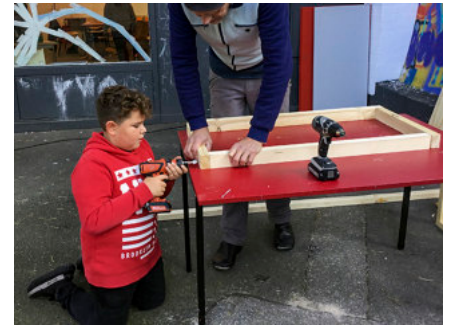
Am ersten Tag sind wir ins KL!CK gekommen, haben uns in Zweier-Teams kennengelernt und dann den Partner vorgestellt. Dann haben wir jeder eine Skizze davon gezeichnet, wie wir uns die Parkour-Halle vorstellen, und dann die Dino-Wiese ausgemessen. Zurück im KL!CK haben wir darüber gesprochen, wie groß die Wiese ist und was wir uns vorstellen können. Nachmittags sind wir durchs KL!CK gegangen und haben alles richtig kennengelernt.

Mir hat der zweite Tag am meisten gefallen, weil wir da in der Parkour-Halle waren und ich durchgängig in Bewegung war.

Melina Marie Cords

Tag 2, Dienstag

Wir sind mit dem Bus zu der Parkour-Halle gefahren. Dort haben wir unseren Trainer Jan getroffen. Wir sind über Kästen gesprungen und haben uns aufgewärmt. Erst durften wir an einer schrägen Wand, einige von uns danach an einer geraden Wand hochklettern. Das war richtig schwierig. In einem Raum mit Kissen, Trampolinen und Matten haben wir Rollen gemacht. Das Schaum-



Gabriel Koc

stoffspringen danach hat richtig Spaß gemacht. Am nächsten Tag hatten alle Muskelkater.

Am besten war die Parkour-Halle. Ich fand's auch cool, dass ich Saltos gemacht habe.

Melissa Mia Cords

Tag 3, Mittwoch

Am dritten Tag haben wir die Modelle von Parkour-Elementen skizziert und gebaut. Ich habe aus Holzstücken meinen Kletter-Balancier-Balken gebaut, den Rasen und das Moos aufgeklebt und dann mit dem Cutter gearbeitet.

Am besten hat mir gefallen, dass wir in der Kletterhalle waren und die Modelle gebaut haben. Es hat mir Spaß gemacht, selbst ein Modell zu bauen.

Franz Maria Bettges

Tag 4, Donnerstag

Wir haben das Moos auf die Grasfläche geklebt und die Figuren mit dem Cutter ausgeschnitten. Das Moos hat ziemlich gestunken. Während dieser Zeit haben Berndt (Künstler) und Gabriel Koc das Modell von Melina in groß gebaut. Dann haben wir das fertige Modell ins Bürgerhaus gebracht. Und auf dem Rückweg sind wir richtig nass geworden.

Am meisten hat mir der Dienstag Spaß gemacht, vor allem die Saltos.

Sophie Ziegler

Tag 5, Freitag

Es war ein sehr entspannter Tag im KL!CK. Wir haben uns gegenseitig erzählt, was wir gemacht haben, haben das Modell aus dem Bürgerhaus geholt und unsere Tagebücher abgeschlossen.



KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

Spielplatz Bornpark

Gestaltung des Bornparks und des Luruper Moorgrabens



Oben: Workout-Geräte und Kleinkinder-Spielbereich

Links: Wackelbrücke

Der Spielplatz am Schacksee ist endlich fertig gestellt. An einem neuen Erschließungsweg entlang reihen sich die Spielstationen für kleine und größere Kinder auf. Neben den wiederverwendeten alten Spielgeräten gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten, die „über den Berg“ und über den Graben führen, einen neuen Kleinkinderspielbereich, ein Trampolin sowie eine Street-

Workout-Anlage für Jugendliche und Erwachsene und natürlich auch neue Sitzmöglichkeiten.

Zum „Grünzug Immenbusch“ am Bürgerhaus, der sich mit vielen Spiel- und Aufenthaltsnischen unter der Hochspannungsleitung erstreckt, wurden vor einigen Wochen vor Ort Meinungen und Ideen gesammelt. Auch hier sollen in den nächsten Jahren Teilbereiche umgestaltet werden.

Winterwerkstatt für junge kreative Köpfe

Du bist kreativ, hast aber keine Möglichkeit deinem Ideen-Reichtum freien Lauf zu lassen?

Dann komm in die Winterwerkstatt! Hier kannst du Sitzmöbel und vieles mehr entwerfen und bauen. Oder andere Ideen für ein attraktiveres Gelände rund um das rote Haus einbringen, denn das soll bunter, einladender und einfach besser nutzbar werden. Jugendliche haben die Gelegenheit, sich an den Umgestaltungen zu beteiligen! Weil hartes Arbeiten hungrig und durstig macht, ist für das leibliche Wohl gesorgt – kostenlos.

Start ist **Freitag, 8.11.2019, 17-20 Uhr** im Café OsBorn53 im Bürgerhaus Bornheide. Es geht weiter am **22.11.** und **13.12.** Achtung! Eingeladen sind eher junge Leute vom Born ab etwa 14 Jahren.

Ansprechpartner vor Ort: Sascha Essayie, Gestalter und Künstler, sowie Elma und Rixa vom Stadtteilbüro.

Stadtteilbüro im Café OsBorn

Am Osdorfer Born ist viel los! Fuß- und Radwege werden verbessert, Spielplätze und Grünflächen neugestaltet, das Beschilderungssystem überarbeitet, neue Begegnungsorte und -angebote geschaffen und weitere Maßnahmen ins Rollen gebracht. Sie möchten mehr über die Vielfalt an Projekten erfahren? Sie haben selbst eine Idee für den Osdorfer Born? Sie möchten einfach mal wissen, was hinter den Worten „Stadtteilbüro“ und „Gebietsentwicklung“ steckt? Dann kommen Sie doch gerne zu einer Tasse Kaffee vorbei und ins Gespräch mit dem Gebietsentwicklerteam Rixa und Elma. Erkennungsmerkmal: das große Stadtteilmodell vom Osdorfer Born.

Jeden 2. + 4. Freitag im Monat, 14-16 Uhr, im Café OsBorn53.

Termine: 8.11., 22.11., 13.12.; 2020: 10.1., 24.1., 14.2., 28.2.

Das Gebietsentwickler-Team Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic



In einer Artikelserie gibt Miriam Djabbari, die für die Hamburger Volkshochschule am Osdorfer Born im Projekt AM Fluss² tätig ist, Einblicke in verschiedene Berufe und spricht Themen rund um die Arbeitswelt an.

„Soft Skills“ in der Bewerbung

In Stellenangeboten stehen neben der Beschreibung der Aufgaben und Informationen zum Arbeitgeber auch die Anforderungen an die BewerberInnen. Diese werden häufig unter der Überschrift „Das bringen Sie mit“, „Ihre Voraussetzungen“ oder „Profil“ genannt. Bei diesen Anforderungen werden fachliche Qualifikationen und soziale Kompetenzen genannt. Die fachlichen Qualifikationen sind meist durch ein Zeugnis oder Zertifikat leicht zu überprüfen. Steht hier z. B. „abgeschlossene Ausbildung als Kaufrfrau im Einzelhandel“, kann der Arbeitgeber bei der Bewerbung schnell sehen, ob die BewerberInnen diese Qualifikation erfüllen.

Zuverlässigkeit und Teamgeist

Schwieriger wird es bei sogenannten Soft Skills („weiche Fähigkeiten“ bzw. soziale Kompetenzen). In einer Stellenanzeige steht z. B. „du bist kommunikationsstark“, „du hast Organisationsgeschick und bleibst auch in stressigen Situationen freundlich und

ruhig“, „Zuverlässigkeit“ oder „Teamfähigkeit“. Zuverlässigkeit oder Teamfähigkeit zu belegen, ist schwieriger als eine abgeschlossene Ausbildung. Wie kann ich dem Arbeitgeber in der Bewerbung zeigen, dass ich auch über die sozialen Kompetenzen verfüge?

Ehrenämter, Sport und Hobbys

Der Arbeitgeber kann sich in einer Bewerbung die Arbeitszeugnisse ansehen. Hier steht neben der Beschreibung der Aufgaben auch, wie gut die Zusammenarbeit war. Im Anschreiben können Sie dies durch Formulierungen deutlich machen. Anstatt zu schreiben „ich bin teamfähig“ oder „ich bin stressresistent“, können Sie ein Beispiel nennen. Das kann ein Beispiel aus einer vorherigen Arbeit sein. Gab es dort eine stressige Situation, in der Sie ganz ruhig und freundlich geblieben sind? Dann schreiben Sie das in einem Satz. Auch Hobbys oder ein Ehrenamt können Sie nennen. Wenn Sie einen Mannschaftssport ausüben, spricht das für Ihren Teamgeist. Wenn

Sie regelmäßig ehrenamtlich arbeiten, ist das ein Zeichen für Ihr Engagement, Ihre soziale Einstellung und Ihre Zuverlässigkeit.

Nehmen Sie auch die Anforderungen über Softskills in der Ausschreibung ernst. Ein Arbeitgeber möchte auch immer wissen, ob eine BewerberIn ins Team passt und dass sie sich dessen bewusst ist, dass auch Arbeitshaltung und Umgang mit den KollegInnen wichtige berufliche Alltagskompetenzen sind.

Haben Sie Fragen zum Thema Bewerbung? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Stellensuche? Melden Sie sich gerne bei:

Miriam Djabbari
Hamburger Volkshochschule
Projekt AM Fluss²

Im Bürgerhaus
Bornheide 76
22549 Hamburg
Tel. 040 484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de



Vogel des Jahres 2020

Sie ist ein Symbol für die Liebe, ihre Lebensbedingungen sind aber wenig romantisch: Die **Turteltaube** wurde zum „Vogel des Jahres 2020“ gewählt. Damit wollen die Naturschutzverbände darauf aufmerksam machen, dass die Turteltaube stark gefährdet ist: Ihr Lebensraum wie

Ackersäume, Feldgehölze und Kleingewässer schwindet, Äcker werden außerdem von „Unkraut“ befreit, doch von genau diesen Ackerwildkräutern ernährt sich die Turteltaube. Heute brüten in Deutschland nur noch 12.500 bis 22.000 Paare.

Quelle: NABU

Glücksgefühle in der WESTWIND-Redaktion: Der Glückstädter Weg hat seinen schönen Namen wieder! Wem im Bezirksamt können wir für diesen Akt der Orthografie-Gerechtigkeit Glückskekse zukommen lassen?



Zwölf Tage in Virginia

Ein Borner beim Jamboree (was ist das denn?)

50.000 Jugendliche zwölf Tage lang in einem riesigen Camp im US-Bundesstaat Virginia – und mittendrin der Hausmeister des Bürgerhauses Bornheide ... Wie ist Julian Dulski da hingeraten?



Julian Dulski im Einsatz in Virginia

„Mit sechs Jahren bin ich Mitglied bei den Pfadfindern geworden, beim ‚Verband Christlicher Pfadfinder‘, später war ich dort Jugendgruppenleiter, und jetzt unterstütze ich den Verband bei Veranstaltungen“, erzählt der 33-Jährige, der im Bürgerhaus für Gebäudetechnik und Wartung zuständig ist.

Eine, nein: *die* Veranstaltung der Pfadfinder der ganzen Welt ist das alle vier Jahre stattfindende „Jamboree“; dieses internationale Pfadfinder-Treffen wird jedes Mal an einen anderen

Kontinent vergeben, diesmal waren die USA an der Reihe und nahmen 50.000 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren bei sich auf – 156 Nationen waren repräsentiert. Aus Deutschland kamen 1300 TeilnehmerInnen, und Julian Dulski gehörte zu denen, die sich vorbereitend („wir haben zweieinhalb Jahre geplant“), begleitend und hinterher um die Logistik für die deutsche Delegation kümmerten.

Mit 100 km/h über einen Canyon

Das große Pfadfindertreffen, an dem Pfadfinderverbände unterschiedlicher Ausrichtung teilnehmen, dient dem Ziel der Völkerverständigung, des Kennenlernens und Austausches zwischen den aus ganz unterschiedlichen Kulturen kommenden Jugendlichen. „Da gab es bei manchen große Augen“, erzählt Julian Dulski, „wenn sie erfuhren, dass bei uns ganz selbstverständlich Jungen und Mädchen in derselben Organisation sind. Unsere TeilnehmerInnen wiederum haben mit gemischten Gefühlen zur Kenntnis genommen, dass für die amerikanischen Boy Scouts Schießübungen mit scharfer Munition genau so zu den Pfadfinder-Aktivitäten gehören wie Lagerfeuer und anderes. Es wurde aber natürlich nicht nur geschossen: Kajakfahren war angesagt, Bouldern, BMX, Skaten, Fischen, Tauchen, natürlich auch Tauziehen und vieles



Gesamtansicht der Pfadfinder-Zeltstadt · Fotos: J. Dulski

andere. Ein Abenteuer, das ich auch selbst mitgemacht habe: Man konnte, an einer Zipline hängend, einen Kilometer weit mit fast 100 km/h über einen Canyon rasen ...“

Diskussionen über Zukunftsfragen

Sport war nicht alles: Die Jugendlichen – die im Übrigen nicht in nationalen Blöcken wohnten, sondern bunt gemischt über die Tausende von Zelten verteilt waren – stellten in Planspielen z. B. die Vereinten Nationen nach und setzten sich in kontroversen Diskussionen sehr ernsthaft mit politischen und sozialen Fragen der Gegenwart und der Zukunft auseinander.

„Unlock a new world“ war das Motto: Erschließt euch eine neue Welt! „Es war ein unglaubliches Erlebnis“, zieht Julian Dulski ein Fazit, „es war super international, die Eröffnungs- und die Abschlusszeremonie waren grandios und das Beste war, dass man mit ganz vielen Menschen aus vielen Ländern ins Gespräch kam!“ fb

Einen Kurzbericht gibt es in der ZDF-Mediathek - Stichwort „Jamboree“

FRIEDENSLIEDERABEND

Wieder einmal werden befreundete Musikgruppen um den ehemaligen Pastor der Maria-Magdalena-Kirche, Uwe Heinrich, Musik spielen, die Gedanken zum Frieden trägt. Ein paar Stücke stammen aus dem Friedensliederbuch von Manfred Bonson, der über Jahrzehnte Folkmusik gesammelt und gesendet hat – unter anderem auch im NDR.

Gitarren, Ukulele, Banjo, Saxofone, Concertinas und „Akkordione“ kommen ans Ohr – und natürlich Gesang! Einige Stücke

eignen sich gut zum Mitsingen. Und in der Pause gibt es wieder Zeit zum Schnacken.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten für Peace Brigades International, eine Organisation, die bedrohte Menschen in Krisenregionen begleitet.

Montag 18.11., 19 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche
Achtern Born 127

Umweltschutz beginnt zu Hause (2)

Wie bereits berichtet möchten Stadtreinigung Hamburg, ProQuartier und SAGA gemeinsam mit den BewohnerInnen des Osdorfer Borns die Themen Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft in den Fokus rücken.

Was passiert, nachdem der „Abfall“ in der Tonne landet? Wie wird er recycelt? Was entsteht daraus?

Wertstoff des Monats: Bio- und Gartenabfälle und Laub

Rund 130.000 Hamburger Bio-tonnen und 450.000 eingesam-melte Laubsäcke ergaben ca. 70.000 Tonnen Bioab-fall, der im letzten Jahr wiederverwertet wurde



Außerdem: Bitte kein Plastik! Auch keine „kompostierbaren“ Kunststoff-beutel verwenden, solche Beutel ver-rotten nicht im Biogas- und Kompostwerk Bützberg!

Wie funktioniert die Wie-derverwertung?

Aus den bis zu 70.000 Ton-nen Bioabfall pro Jahr entste-hen bei der Aufbereitung im Biogas- und Kompostwerk Bützberg Biogas und hochwertiger Kompost.

Was gehört in die grüne Biotonne?

Aus dem Garten: Laub, Baum- und Strauchschnitt, Fallobst, Gras-schnitt, Unkraut, Schnittreste von Blumen, Topfpflanzen mit Bal-len, Sägespäne von unbehandeltem Holz, Stroh und Heu.

Aus der Küche: Gekochte und zu-bereitete Essensreste, nicht gekochte Obst- und Gemüsereste (auch von Zitrusfrüchten), Fisch-, Brot- und Käsereste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teeblätter und -beutel, Kartoffelschalen, Nussschalen, Fe-dern und Haare.

Was gehört nicht rein?

Knochen und Gräten, Katzen-streu, Asche, Staubsaugerbeutel, Hy-gieneartikel wie Damenbinden, Tam-pons, Babywindeln usw.

Wie funktioniert die getrennte Sammlung des Bioabfalls?

Am besten über die grüne Tonne am Haus. Das Laub kann über die kostenpflichtigen Laubsäcke an den fünf festen Abholterminen entsorgt werden. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch direkt beim na-hegelegenen Recyclinghof am Brand-stücken 36 kostenlos (bis 1 m³) abge-gaben werden.

Mach mit bei der Wiederverwer-tung des Bioabfalls! Damit tust Du schon viel für Recycling und Um-weltschutz.

Vielen Dank für Deine Mithilfe!

Michael Pazera

www.stadtreinigung.hamburg



Fotos und Grafiken: Stadtreinigung

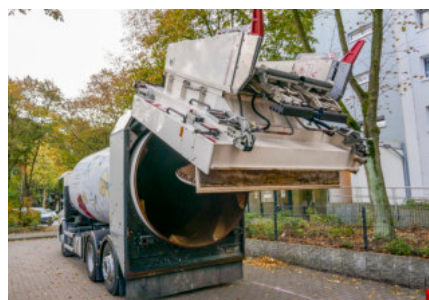
Fachfrage: Was kann man gegen unangenehme Gerüche bei der Biotonne tun?

(Antwort s. S.12)

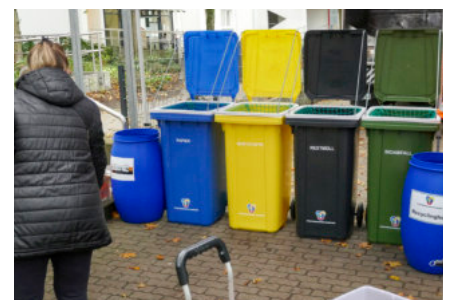
wiedergeBORN-Loge eröffnet

In der Loge erhält man mittwochs von 9-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr Auskünfte zu allen einschlägigen Fragen.

Mit Kaffee und Kuchen wurde am 18.10.2019 die wiedergeBORN-Loge am Achtern Born 92 eröffnet. Die BesucherInnen konnten dem Müllmobil ins Innere schauen, „Abfall“ durch Sortieren zu Wertstoff machen und sich bei MitarbeiterInnen der Stadt-reinigung und SAGA über Mülltren-nung generell informieren. fb



Müllmobil von innen



Wurfspiel: Müll gezielt trennen

Jubiläum im Jugendclub Osdorf

20 Jahre Soziale Gruppenarbeit

Ein kleines Jubiläum wurde am 1. September am Osdorfer Born begangen: 20 Jahre Soziale Gruppenarbeit im Jugendclub Osdorf unter der Trägerschaft der Vereinigung Pestalozzi!

Was ist „Soziale Gruppenarbeit“?

Nach Anmeldung über uns beim Jugendamt (das die Arbeit finanziert), verbringen Kinder und Jugendliche verbindlich regelmäßig einen festen Nachmittag in der Woche über einen Zeitraum von 27 Monaten in einer gut geschützten Gruppe. Acht bis neun etwa gleichaltrige Jugendliche bilden eine Gruppe, entweder gleichgeschlechtlich oder, bei den jüngeren, Jungen und Mädchen gemischt. Sie werden angeleitet von zwei engagierten GruppenpädagogInnen. Jede Gruppe durchläuft während der 2¼ Jahre typische Phasen und bietet den TeilnehmerInnen Entwicklungsmöglichkeiten.

So sind unsere Gruppen besonders hilfreich für Kinder mit sozialen oder emotionalen Entwicklungsschwierigkeiten, die durch ihr Verhalten oder äußere Umstände isoliert werden.

Wichtige Inhalte oder Schwerpunkte dieser Arbeit sind:

- „Soziales Lernen“ beim gemeinsamen Spielen, Spaß haben, Streiten und Vertragen
- vielfältige Aktivitäten, Ausflüge und Reisen
- Unterstützung und Beratung für die Eltern der teilnehmenden Kinder
- Berücksichtigung, Wertschätzung und Förderung der Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder
- Erlernen von fairen demokratischen Methoden, Rücksicht auf andere
- Viel Feedback durch die Gruppe, Raum zum Ausprobieren neuer Verhaltensweisen
- Begleitung durch Krisen und vieles mehr!

Viele Kinder und Jugendliche aus Osdorf, Lurup, auch Iserbrook, Eidelstedt, Altona oder auch aus den Elbvororten haben an unseren Gruppen seitdem teilgenommen - und etwas oder auch ganz viel an persönlichen Erfah-



Das SGA-Team



Beim Schildkrötenspiel

rungen, Erlebnissen und Fähigkeiten für sich mitgenommen. Viele sind heute erwachsen, haben zum Teil schon selber Kinder und stehen in Ausbildung und Beruf.

Sechs Gruppen

Damals am 1.9.1999 übernahmen zwei Sozialpädagogen die verbliebenen Jungen der Gruppen von Arno Schope, der die

Gruppenarbeit im Jugendclub Osdorf nach 18 Jahren abgeben wollte und zur Jugendgerichtshilfe wechselte. „Dort sehen wir uns ja wahrscheinlich wieder!“ waren seine wenig optimistischen Abschiedsworte an die Jungs. Ein Dreivierteljahr später starteten auch die ersten Mädchengruppen. Aus den damals zunächst zwei Gruppen-Sozialpädagogen wurden schnell vier, fünf,

sechs. Heute sind wir ein Team von zehn MitarbeiterInnen, die die mittlerweile sechs festen Gruppen für Jungen und Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren leiten und auch in verschiedenen anderen Angeboten der Vereinigung Pestalozzi tätig sind. Dies ist in dieser Größe in der Hamburger Jugendhilfelandchaft einmalig!

Der Jugendclub Osdorf lag bis 2013 noch am Rand des Schulgeländes am Böttcherkamp in einem typischen Pavillon aus den 70er Jahren, schön dicht an der Grenze von Osdorfer Born und Lurup. Wie viele Borner wissen, sind wir dann, trotz der schönen Lage, wegen der maroden Bausubstanz oben in das gelbe Haus auf dem Bürgerhausgelände gezogen.

Immer wieder treffe ich ehemalige Teilnehmer, im Born Center, im Bus oder in der Stadt, die mit leuchtenden Augen von damaligen Erlebnissen mit der Gruppe erzählen: „Das war die geilste Zeit in meinem Leben!“

Wir wollen am **Freitag den 29.11.**, im Bürgerhaus Bornheide, gelbes Haus, unser Jubiläum mit allen Förderern, Unterstützern, Interessierten sowie den ehemaligen und aktuellen TeilnehmerInnen und deren Familien feiern! Es gibt **ab 13 Uhr** verschiedene inhaltliche Beiträge zu unserer Arbeit und ab 14.30 Uhr Suppe und Kuchen, Spiele und Mitmach-Aktionen.

Kai Freese

Jung schult Alt

„DIGITALHOCH2“ am Lise-Meitner-Gymnasium

„Mir hat das Treffen mit den Senioren sehr gut gefallen. Es war ein schönes Gefühl, den Senioren etwas Neues beizubringen, wovon sie zuvor keine Ahnung hatten“, sagt Mirja, und Estelle fügt hinzu: „Man hatte das Gefühl, dass das Treffen nicht umsonst war und dass sowohl die älteren Leute als auch die Schüler etwas mitnehmen konnten.“

Worum geht es? Im Rahmen eines Projekts am Lise-Meitner-Gymnasium werden SchülerInnen zu Lehrenden: Die „Digital Natives“, die mit Smartphone und Tablet aufgewachsen sind, erklären Älteren den Umgang mit diesen Geräten, beantworten ihre Fragen und helfen ihnen bei einschlägigen Problemen.

Über 30 SchülerInnen des Gymnasiums haben an einem vorbereitenden Workshop teilgenommen und bieten



Senioren treffen auf Digital Natives

nun im Rahmen von „Digital-Sprechstunden“ älteren Menschen ihre Hilfe an. Das Projekt **DIGITALHOCH2** ist eine Kooperation der Stiftung Generationen-Zusammenhalt mit dem Verein Wege aus der Einsamkeit, der sich für die digitale Teilhabe älterer und hochbetagter Menschen einsetzt.

Die ersten beiden Termine des Jung-hilft-Alt-Projekts wurden von beiden Seiten als voller Erfolg angesehen. Interessierte Ältere sind eingeladen, (vorerst) ohne Anmeldung zu einer der Sprechstunden zu kommen:

Dienstags 15-16.30 Uhr: am 19.11., 17.12. und 21.1.;
Donnerstags 15-16.30 Uhr: am 7.11., 21.11., 5.12., 9.1. und 23.1. im Lise-Meitner-Gymnasium, Knabeweg 3

Kinderturn-Sonntag

Die Osdorfer Turnerschaft von 1910 lädt ein

Unter dem Motto „Schenken Sie Ihrem Kind Bewegung“ öffnen am 10.11.2019 viele Hamburger Vereine ihre Türen, um über Angebote im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen erlebnisreich zu informieren – im Rahmen der „Offensive Kinderturnen“ des Deutschen Turner-Bundes, mit der möglichst viele Kinder zum Mitmachen motiviert werden sollen.

Also, macht alle mit beim Hüpfen, Laufen, Schwingen, Balancieren und

Springen. Spaß und Freude an der Bewegung für alle ist das Motto. Kinderturnen ist *die* motorische Grundlagenausbildung für Kinder.

Wir freuen uns auf zahlreiche teilnehmende Kinder. Der Eintritt ist frei! Und bitte die Turnschuhe nicht vergessen!

Sonntag, 10.11.2019, 10-13 Uhr

Wesperloh 19

Weitere Infos unter:

www.vtf-hamburg.de



Gedichte und Geschichten

Hussam Al Zaher aus Damaskus und der Hamburger Autor Reimer Boy Eilers lesen auf Arabisch und Deutsch

Im Rahmen des interkulturellen Festivals eigenarten, das KünstlerInnen mit Wurzeln in aller Welt auf Hamburger Bühnen bringt, findet am 1. November im Bürgerhaus Bornheide eine Lesung des syrischen Autors Hussam Al Zaher statt. Der Autor liest eigene Texte aus dem Buch „Fluchtpunkt Hamburg – Texte im Exil“, in dem Geflüchtete vom Krieg

und von Traurigkeit, vom Ankommen und von Hoffnungen erzählen. Die deutschen Übertragungen liest Reimer Boy Eilers.

Freitag, 1.11.2019, 20-21 Uhr

Café OsBorn53 im Bürgerhaus Bornheide, Eintritt 5/3 €

Weitere Informationen:

www.festival-eigenarten.de



Der syrische Autor Hussam Al Zaher
Foto: privat

Befragung zum Born Center

In diesem Herbst findet eine breit angelegte Befragung von Bewohnerinnen und Bewohnern im Osdorfer Born und in Lurup statt, in der nach der Bewertung der Versorgungsmöglichkeiten im Born Center gefragt wird. Die Befragung findet im Rahmen des Projekts „LokalChance+“ von Unternehmer ohne Grenzen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Born Center statt und wird vom Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln der Stadt Hamburg gefördert.

Ziel des Projekts ist es, Gewerbetreibende sowie Unternehmensgründer durch Qualifizierungsmaßnahmen zu fördern sowie die Angebotsvielfalt und die Nahversorgung der Stadtteilbewohner zu sichern, aber auch Vernetzungen und Kooperationen zu stärken.

Fragebögen werden an die Haushalte im Osdorfer Born und Lurup verteilt und in den Geschäften im Born Center ausgelegt. Den Fragebogen gibt es auch unter www.uog-ev.de.

Der ausgefüllte Fragebogen kann **bis zum 23.11.2019** in den Geschäften und in den Briefkasten (Ecke mai-mai, Bäckerei Nur Hier und Rossmann) im Born Center abgegeben oder per Fax: **8760 7724** oder an c.cengiz@uog-ev.de abgeschickt werden.

Kontakt und weitere Informationen:
Unternehmer ohne Grenzen e.V.
Celal Cengiz
0152 5471 3748 · c.cengiz@uog-ev.de

Ein Klangerlebnis in St. Simeon

Die beiden Gong- und Klangpraktikerinnen Ingrid Kandt und Anita Trottnow bieten mit Gongs, Klangschalen und einem Monochord ein Klangerleben der besonderen Art.

Freitag, 15.11.2019, 19 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen.

Rund um Kap Hoorn

Die Geschichte der „Peking“ – Mathias Kahl, Vorsitzender des Vereins der Freunde der Peking, zeigt den Film „Rund um Kap Hoorn“ und erzählt aus der Geschichte des Großseglers (s. WESTWIND 10/2019, S. 7).

Dienstag, 5.11.2019, 10 Uhr

Bürgerhaus Bornheide, Rotes Haus

Antwort auf die Fachfrage von S. 9:

Um unangenehme Gerüche oder das Festfrieren von Abfällen in der kalten Jahreszeit zu vermeiden, wickeln Sie Ihre feuchten Bioabfälle einfach in Zeitungs- oder Küchenpapier. Selbstverständlich gehören aber größere Mengen Papier grundsätzlich in die blaue Altpapiertonne oder in die Depotcontainer der Stadtreinigung Hamburg.

Der Buchtipp | MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Stephen King: Das Institut

Der zwölfjährige, paranormal begabte Luke Ellis wird entführt, seine Eltern ermordet. Er erwacht in einem dubiosen Institut. Luke muss erleben, wie ein skrupelloses Ärzteteam seine Telepathie- und Telekinese-Begabungen brutal ausnutzt, bis er eines Tages fliehen kann und auf den Ex-Cop Tim Jamieson trifft. Doch ein Killerkommando des Instituts ist den beiden schon auf den Fersen.

Knapp 800 Seiten fesselnde Lektüre vom Meister des anspruchsvollen Horrors – vielleicht Kings bestes Buch seit Langem.

Bethany Christou: Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam

Sam ist ein kleines Faultier und kann sich, wenn überhaupt, nur ganz langsam bewegen. Weil er gern mit seinen Freunden plaudert und ihnen hilft, kommt er immer zu spät – auch zu einer Geburtstagsparty. Die Freunde überlegen, was sie tun können, damit er auch mal mitfeiern kann. Ob ein Raketenantrieb oder Inliner helfen würden?

Am Ende haben sie eine noch viel bessere Idee und veranstalten ein ganz besonderes Freundschaftsfest, bei dem auch er von Anfang an dabei sein kann!



Kommt wir wollen Laterne laufen

mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug
Blau-Weiß Osdorf e.V.

Mittwoch, 06.11.2019 um 18.30 Uhr

Start: Labyrinthplatz - Kindermuseum
Ende: Zirkuszelt Abrax Kadabrax –
Bürgerhaus Bornheide



Veranstalter:

BÜRGERHAUS
BORNHEIDE

Evangelische
Familienbildung
(Barnabai-Club)



Deutsches
Rotes
Kreuz

(evangelische Kirche Bornheide)

Gefördert durch (Verfügungsfonds Bezirksamt Altona) und Harry



ADVENTSGESTELK
SENSUPPE

Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr

Zum 16. Mal veranstaltet die Jugendfeuerwehr Osdorf ihren Weihnachtsbasar. Es werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten; neben Kaffee und Kuchen gibt es den bekannten Eintopf aus der Gulaschkanone. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Sonntag, 24.11.2019, 10-14 Uhr
Feuerwehrhaus Blomkamp 11



Gesundes Frühstück für Frauen

Mi, 6.11., und Mi, 20.11., jeweils
9-11 Uhr im Café OsBorn53 im
Bürgerhaus Bornheide. Mit Jenni-
fer Hansen, Ernährungsberaterin.
Gefördert durch den Verfügungs-
fonds der Techniker Krankenkasse

Ein wenig Herbstlaub ...

... sollte man im Garten liegen lassen. Der NABU macht darauf aufmerksam, dass man beim Laubfegen im Garten auf die Tierwelt Rücksicht nehmen sollte. Blätter und Grünabfall bieten Igel, Amphibien, Spinnen und Insekten einen Unterschlupf. Man sollte also unter dem einen oder anderen Strauch das Laub liegen lassen – und im Übrigen daran denken, dass nichts für die Tierwelt im Garten so tödlich ist wie Laubsauger und -bläser. Ein Rechen tut oft denselben Dienst und lässt die Gartenbewohner am Leben (und weniger Krach macht er auch!).

Weitere Tipps: www.nabu-hamburg.de/gartentipps



Ganz gleich ob deftig, feurig-scharf
oder exotisch – bei unserem Suppenfest
ist jeder Hobbykoch inklusive Topf willkommen!

Teilnahmebedingungen:

- Menge der Suppe ab 5 Liter
- Bitte bringen Sie die Suppe warm mit
- Jeder Suppenkoch erhält 20 Euro für die Zutaten
- Die Suppenköche melden sich bitte bis zum 10.11.2019 unter event@proquartier.hamburg (Teilnahme begrenzt)

Jeder Besucher bekommt eine Schale und einen Löffel, um nach Herzenslust Suppen zu probieren, sowie die Rezepte zum Nachkochen seiner Favoriten.

Programm:

16 Uhr Offizielle Eröffnung – Gelegenheit zum Probieren der Suppen
17:30 Uhr Siegerehrung der besten 3 Suppen

Veranstaltungsort:

Zirkuszelt Zirkus Abrax Kadabrax, Bornheide 76, 22549 Hamburg

Weitere Informationen:

Anna Grimm, agrimm@proquartier.hamburg, T. 040 42666 9751



OSDORFER BORN



SAGA



www.stadtteiltourismus-osdorf.de



BORNHEIDE



HAMBURG



ALTONA



EPPENDORF

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49
info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Nach hartem Training ...

... eine tolle Choreografie im Bürgerhaus Bornheide



Gruppenfoto nach dem verdienten Beifall

Links: Viel Dynamik im Tanz · Fotos: fb

Wir Mädchen vom Spielhaus Bornheide und vom Spielhafen DRK haben in der zweiten Herbstferienwoche im Bürgerhaus Bornheide eine tolle Choreografie einstudiert.

Die Tanzpädagogin tanzt in Paris, Berlin und jetzt bei uns im Osdorfer Born.

Unsere Betreuerin aus dem Spielhafen und dem Spielhaus haben uns mit einem leckeren Frühstück begrüßt und waren den Tag über für uns da. Wir haben hart trainiert und uns auch körperlich sehr angestrengt.

Für die Aufführung am Donnerstag haben wir Mädchen selbständig

Flyer und Plakate gebastelt und in unserem Osdorfer Born verteilt. Unseren Eltern und Freunden die Tanzaufführung zu präsentieren, war für uns sehr aufregend. Wir hatten eine tolle Zeit und danken unserer Tanzlehrerin.

Die Mädchen des Tanzprojekts

Sterbende begleiten lernen ...



... darum geht es in der Informations-Veranstaltung „Ausbildung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung“ der Tabea Diakonie in Hamburg-Osdorf. Der eigentliche Kurs startet am 15./16.2.2020.

Mittwoch, 13.11.2019, 19 Uhr,

Tabea Diakonie, Am Isfeld 19

Info und Anmeldung: 8092 1243 oder christiane.schmale@tabea.de

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Freitag, 1.11.

„Fluchtpunkt Hamburg“

– Arabisch-deutsche Lesung 20 Uhr BHB Rotes Haus; 5/3 € (s. S. 11)

„Hauptsache, wir sind zusammen“ – Musikkabarett von Frank Grischek 20 Uhr Heidbarghof 15/10 €

Samstag, 2.11., und Sonntag, 3.11.

Kinderzirkustheater – buntes Programm für die ganze Familie 15 Uhr Zirkus Abrax Kadabrax; 5/3 €

Dienstag, 5.11.

„Rund um Kap Hoorn“ – Film und Vortrag 10 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 12) **Bürgersprechstunde** mit dem Stadteipolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

ABRAX KADABRAX Zirkuszentrum Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born** Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e. V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **BliZ – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde – Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup Bornheide 76e – oranges Haus; Tel. 040 5247 3266, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buergerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e.V.** info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus** Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • **Gebietsentwicklung:** s. Stadtteilbüro • **Geschwister-Scholl-Stadteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **Information im Bürgerhaus** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzestraße 14, Tel. 8400 97-0 •

Veranstaltungen und Termine in Osdorf und Lurup

Mittwoch, 6.11.

Laternelaufen 18.30 Uhr Labyrinthplatz beim Kindermuseum (s. S. 13)

Old Blind Dogs – Scottish Folk 20 Uhr Heidbarghof 18/12 €

Freitag, 8.11.

Stadtteilbüro im Café Os-Born53 14-16 Uhr (s. S. 6)

eMedien-Sprechstunde 15-17 Uhr Bücherhalle

Winterwerkstatt 17-20 Uhr Café OsBorn53 (s. S. 6)

Poesie & Piano 19.30 Uhr BHB Rotes Haus; Spenden erbeten (s. S. 16)

Die große Tanznacht der Osdorfer Vereine 20 Uhr Heidbarghof 10 €

Samstag, 9.11.

Afghanischer Abend 17-21 Uhr BHB Rotes Haus; Spenden erwünscht

Handfeste Feste Bandkonzert mit Session zum Mitmachen 19 Uhr Stadtteilhaus Lurup 6 € (s. S. 15)

Sonntag, 10.11.

Kinderturn-Sonntag 10-13 Uhr Osdorfer Turnerschaft, Wesperloh 19 (s. S. 11)

Weltcafé mit internationaler Musik 16-19 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 12.11.

Borner Runde 19-21 Uhr Geschwister-Scholl-Stadteilschule! (s. S. 4)

Senioren-Aktiv-Café mit Lucie Schauer von „Augen auf“, 15-16.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Mittwoch, 13.11.

WESTWIND trifft seine LeserInnen zum Apéritif 19 Uhr Café Os-Born53 im Roten Haus (s. S. 4)

„Sterbende begleiten lernen“ Info-Veranstaltung 19 Uhr Tabea (s. S. 14)

Mittwoch, 13.11.

„Ein Danziger in Lurup“ Lesung mit Günter Jeske und einre Fotoausstellung zur Kaschubei 17 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Donnerstag, 14.11.

„The New Born Games“ – Bewegungsinitiative für das Bürgerhausgelände, Startschuss und Information 15 Uhr BHB (s. S. 3)

Bastelnachmittag „Window Color“ (ab 6 J.) 16 Uhr Bücherhalle: bitte anmelden

Freitag, 15.11.

Vorlese-Marathon für Groß und Klein 11.30-17 Uhr Café Os-Born53 im Roten Haus (s. S. 3)

„Klangerlebnis der besonderen Art“ 19 Uhr St. Simeon (s. S. 12)

„Wahn und Sinn“ Lesung 16 Uhr Lurup 222, Luruper Hauptstr 222

Samstag, 16.11.

Borner Suppenfest 16-18 Uhr Zirkus Abrax Kadabrax (s. S. 13)

Sonntag, 17.11.

Norddeutsche Lieder – Kalle Johannsen, Jörgen Lang 18 Uhr Heidbarghof 15/10 €

Premiere Weihnachtsmärchen der Stadtteilbühne „Hänsel und Gretel“ ab 4 Jahren 16 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 15)

Montag, 18.11.

Friedensliederabend 19 Uhr MMK; Spenden erbeten (s. S. 8)

Dienstag, 19.11.

Bilderbuchkino „Dr. Brumm und der Megasaurus“ (ab 4 J.) 9.30 Uhr Bücherhalle

Donnerstag, 21.11.

„The New Born Games“ – Trainingslager 13-16 Uhr BHB-Gelände (s. S. 3)

Freitag, 22.11.

Stadtteilbüro im Café Os-Born53 14-16 Uhr (s. S. 6)

„Abend ward, bald kommt die Nacht“ – Russische und deutsche Lieder mit dem Chor „Hoffnung“, zum Mitsingen 18 Uhr MMK

„Mein stiller Horizont“ – geistliche Lieder und Volkslieder aus Russland und der Ukraine 20 Uhr Heidbarghof 15/10 €

Samstag, 23.11.

„Gänsehaut“ – Thriller (Amateur-Theater Altona) 19 Uhr BHB Rotes Haus; 10 € (s. S. 16)

Sonntag, 24.11.

Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr 10-14 Uhr Blomkamp 11 (s. S. 13)

„Gänsehaut“ – Thriller (Amateur-Theater Altona) 15.30 Uhr BHB Rotes Haus; 10 € (s. S. 16)

Weihnachtsmärchen der Stadtteilbühne „Hänsel und Gretel“ ab 4 Jahren 16 Uhr Stadtteilhaus Lurup Eintritt 4/3 € (s. S. 15)

Montag, 25.11.

Ladies Night 17-19 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 16)

Dienstag, 26. November

Gesprächskreis Faszination Natur 16-18 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Mittwoch, 27.11.

Luruper Forum 19-21.30 Uhr Ort bitte erfragen

Riverside Jazz Connexion – Oldtime Jazz 20 Uhr Heidbarghof 15/10 €

Freitag, 29.11.

20 Jahre Soziale Gruppenarbeit 13 Uhr Jugendclub Osdorf BHB gelbes Haus

Geburtsstagskaffee für Geburtstagskinder ab 60 15-17 Uhr MMK

Interkultureller Kalender 2019
Festtage und Gedenktage

November

1.11. Allerheiligen, *christlich*

8.-9.11. Muhammads Geburtstag, *muslimisch*

11.11. St. Martin, *christlich*

12.11. Geburtstag von Guru Nanak Sikh

20.11. Buß- und Bettag, *christlich*

24.11. Totensonntag, *christlich*

HÄNSEL & GRETEL
FREI NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM

Premiere:
17. Nov. 2019
24. Nov./1. + 8. Dez.

jew. Sonntag um 16 Uhr
Café ab 15 Uhr
für Märchenfreunde
ab 4 Jahren

Es spielen:
Renate Biesenberger
Mehtap Brüggemann
Ute Busch
Therese Christiansen
Martina Denker
Helga Helmke
Carmen Möller
Münire Rüter
Regie: Sabine Tengel

Die Stadtteilbühne
DAS THEATRE ANDERE THEATRE

Buchung: Tel. 040 - 280 55 553: stadtteilhaus@unser-lurup.de
Stadtteilhaus Lurup · Böverstland 38 · 22547 Hamburg

HandfesteFeste

9. November 2019 · 19 Uhr

Konzert mit dem Duo Handfest, JaniPhil und Frank Schitzo. Mit anschließender Impro-Session.

Eintritt 6 Euro · www.t1p.de/jnil · handfestefeste@posteo.de
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
Mit Kulturcafé ab 15 Uhr

Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.) Achtern Born 127d, Tel. 8315 085, www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KLICK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **MieterInnentreff Immenbusch** 13 im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmuell e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.** Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonien-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE**, Bürgerhaus Bornheide, Haus orange, Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaeetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 280 55 553 • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tabea** Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgastr. 138, Tel. 8426 66

OSB ORN

CAFÉ / KANTINE / CATERING

Im **OsBORN53** gibt es täglich wechselnde Mittagsangebote, leckere Snacks am Nachmittag und hausgemachten Kuchen zum Kaffee. Solange Du Deine Füße unter unseren Tische stellst, speist Du königlich inmitten Deines Reviers. Der Hamburger Westen isst hier frisch, kunterbunt und nachbarschaftlich.

Das **OsBORN53** ist Deine Wohnküche im Stadtteil und hält nicht nur Gaumenfreuden für Dich bereit. Unsere Veranstaltungen sind Herz- und Brainfood zugleich: Lesung, Politiktalk, Spielenachmittag, Küchenkonzert – entspannt im Bürger*innenhaus um die Ecke.

Wir sind für Dich montags bis freitags da: 9-17 Uhr

Mittags tischt Frank auf: 11.30-14 Uhr

Free Wifi 24/7

Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de

www.koala-hamburg.de/osborn

8.11.2019 19.30 Uhr



frieder bachteler
poesie



hajo sassenscheidt
& piano

snacks und Getränke
ab 18.45 Uhr im Café OsBORN 53 eintritt frei - um Spenden wird gebeten
ort: bornheide 76

GÄNSEHAUT

THRILLER VON PETER COLLEY

Vorstellungen:

Sa 23.11.2019 - 19:00 h

So 24.11.2019 - 15:30 h

Bürgerhaus Bornheide (Rotes Haus)

Bornheide 76, 22761 Hamburg

Kartenbestellung:

T: 040 - 30 85 426 60

oder online



info@buergerhaus-bornheide.de

Karten

10 € vor Ort

Regie: Birte Hellwig

Aufführungsrechte: VVB, Norderstedt



AMATEUR-THEATER ALTONA e.V.

Das Amateur-Theater Altona ist Mitglied im Landesverband der Hamburger Amateurtheater und Bund Deutscher Amateurtheater BDAT
www.amateur-theater-altona.de



Ladies Night

Montag, 25.11., 17-19 Uhr BHB Haus rot

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

Fr, 1.11., 20 Uhr Arabisch-deutsche Lesung (s. S. 11)

Di, 5.11., 10 Uhr „Rund um Kap Hoorn“ (s. S. 12)

Sa, 9.11., 17-21 Uhr Afghanischer Abend

Di, 12.11., 19-21 Uhr Borner Runde (s. S. 4)

Mi, 13.11., 19 Uhr WESTWIND trifft LeserInnen (s. S. 4)

Fr, 15.11., 11.30-17 Uhr Vorlesemarathon (s. S. 3)